



Wahl der zweiten Fremdsprache

-Jgst. 7-



Entscheidungshilfen für die Wahl der zweiten Fremdsprache:

LATEIN ...

- ist Voraussetzung für verschiedene Studiengänge; Kenntnisse müssen sonst an der Uni erworben werden
- vermittelt aufgrund seiner differenzierten Grammatik exemplarische Einsichten in Strukturen und Funktionen sprachlicher Systeme
- fördert damit das Verständnis grammatischer Strukturen der Muttersprache und erleichtert das Erlernen weiterer Fremdsprachen
- vermittelt Einsicht in die Bedeutung von Fremdwörtern, die uns in Alltag, Schule und Wissenschaft begegnen
- erzieht etwa durch die Arbeitsform des Übersetzens zu präzisiertem Denken, einer Grundvoraussetzung wissenschaftlichen Arbeitens
- scheint hinsichtlich des Lerntyps besonders geeignet für Schülerinnen und Schüler, die mündlich eher zurückhaltend sind, ihre Stärken im schriftlichen Bereich haben und zu analytischer Denkweise tendieren

FRANZÖSISCH ...

- bietet im Rahmen von fremdsprachlichen Kenntnissen Vorteile für viele Studienfächer (Lektüre wissenschaftlicher Literatur) und Berufsfelder (vgl. z.B. Globalisierung)
- befähigt zur sprachlichen Kommunikation in Alltag, Freizeit, Studium und Beruf
- eröffnet Zugänge zur französischen Literatur und Kultur und damit zu einem anderen kulturellen Selbstverständnis und einer anderen "Weitsicht"
- ermöglicht individuelle (und offiziell vermittelte) Kontakte mit frz. Jugendlichen und ihren Familien, etwa durch Brieffreundschaften, Sprachferien oder Austauschprogramme (z.B. über „Voltaire/Brigitte Sauzay)
- scheint hinsichtlich des Lerntyps besonders geeignet für Schülerinnen und Schüler, die eher auditiv veranlagt sind, Freude am Sprechen und "nachahmenden" Lernen haben; die Fähigkeit zur Verschriftlichung sollte dabei allerdings nicht übersehen werden

Zweite Fremdsprache und Schullaufbahn

Bei der Wahl des Faches **Latein** in der Klasse 7 kann das Latein nach aufsteigendem Unterricht **von Klasse 7 bis zum Ende der Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11)** erworben werden.

In der **Oberstufe** (Beginn ab Jahrgangsstufe 11, „Einführungsphase“) kann das Latein am Ende der Qualifikationsphase durch die Ableistung einer Prüfung erworben werden. Die Prüfung besteht aus einem mündlichen und einem schriftlichen Prüfungsteil. Ist Latein 3. oder 4. Abiturprüfungsfach, so wird der entsprechende Prüfungsteil anerkannt.

Das Latein ist eine Qualifikation, die in der Regel durch aufsteigenden Unterricht im Fach Latein erworben wird, sofern im Abschlussjahr die Note „ausreichend“ (5 Punkte) erreicht wird.

Latein als Studienvoraussetzung: Jede Universität entscheidet autonom über die Frage, welche Lateinkenntnisse für bestimmte Fächer erforderlich sind. Will man somit wissen, ob für das angestrebte Fach

Lateinkenntnisse notwendig sind, muss man sich an den Vorgaben der jeweiligen Universität orientieren. Einen Überblick bekommt man beim Deutschen Altphilologenverband:
www.altphilologenverband.de

Französisch wird von **der Klasse 7 an bis 10** unterrichtet. Es kann jedoch weiterführend in der **Oberstufe** (auch als Abiturfach) gewählt werden. In Französisch besteht zudem die Möglichkeit, eine DELF-Prüfung abzulegen:
www.institutfrancais.de/DELF-DALF.html

Dritte Fremdsprache und Schullaufbahn

In der Jahrgangsstufe 9 erhalten die Schüler:innen zudem die Möglichkeit, ihr „Sprachenportfolio“ im Wahlpflichtbereich der Jahrgangsstufen 9 und 10 um das Fach **Spanisch** zu ergänzen. Außerdem besteht die Möglichkeit, **Französisch** als dritte Fremdsprache zu erlernen, wenn in Jahrgangsstufe 7 Latein gewählt wurde.

RÜCKMELDUNG DER GEWÄHLTEN FREMDSPRACHE

Den ausgefüllten Wahlbogen bitte
bis spätestens
Freitag, den 21.04.2023,
bei einem Mitglied des
Klassenleitungsteams abgeben!